

Jacques Lacan

SCHRIFTEN II

Ausgewählt und herausgegeben von
Norbert Haas

Übersetzt von
Chantal Creusot, Wolfgang Fietkau,
Norbert Haas, Hans-Jörg Rheinberger
und Samuel M. Weber.



Quadriga

DAS WERK VON JACQUES LACAN
HERAUSGEBER: JACQUES-ALAIN MILLER

In deutscher Sprache
herausgegeben von Norbert Haas
und Hans-Joachim Metzger

Lektorat: Claus Koch

Jacques Lacan

SCHRIFTEN II

Ausgewählt und herausgegeben von
Norbert Haas

Übersetzt von
Chantal Creusot, Wolfgang Fietkau,
Norbert Haas, Hans-Jörg Rheinberger
und Samuel M. Weber.



Quadriga

Wo nicht anders angegeben,
sind die in diesem Buch enthaltenen
Arbeiten von Jacques Lacan erschienen in:
Jacques Lacan, Écrits, Paris 1966

44308884

CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Lacan, Jacques:

Das Werk / von Jacques Lacan. Hrsg.: Jacques-Alain Miller. In
dt. Sprache hrsg. von Norbert Haas und Hans-Joachim
Metzger. – Weinheim ; Berlin : Quadriga.

NE: Lacan, Jacques: [Sammlung (dt.)]
Schriften.

2. Ausgew. und hrsg. von Norbert Haas. Übers. von Chantal
Creusot ... – 3., korr. Aufl. – 1991
ISBN 3-88679-902-6

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung
und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten.
Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form
(durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren)
ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder
unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet,
vervielfältigt oder verbreitet werden.

© Editions du Seuil, Paris 1966

© 1986 Quadriga Verlag, Weinheim, Berlin

© 1991, 3. korr. Auflage

Wiederveröffentlichung der im Walter-Verlag Olten
1975 erschienenen Ausgabe.

Gesamtherstellung: Druckhaus Beltz, 6944 Hemsbach

Umschlaggestaltung: Manfred Manke

ISBN 3-88679-902-6

Inhalt

Vorwort 7

DAS DRÄNGEN DES BUCHSTABENS IM UNBEWUSSTEN
ODER DIE VERNUNFT SEIT FREUD 15

I. Der Sinn des Buchstabens 19

II. Der Buchstabe im Unbewußten 34

III. Der Buchstabe, das Sein und der andere 49
(La lettre, l'être et l'autre)

Die Metapher des Subjekts 56

ÜBER EINE FRAGE, DIE JEDER MÖGLICHEN
BEHANDLUNG DER PSYCHOSE VORAUSGEHT 61

I. Freud entgegen 63

II. Nach Freud 73

III. Mit Freud 80

IV. Von Schrebers Seite 90

V. Postskriptum 108

DIE BEDEUTUNG DES PHALLUS 119

KANT MIT SADE 133

SUBVERSION DES SUBJEKTS UND DIALEKTIK
DES BEGEHRENS IM FREUDSCHEN UNBEWUSSTEN 165

DIE STELLUNG DES UNBEWUSSTEN

auf dem Kongreß von Bonneval 1960,
wiederaufgenommen 1964 205

DIE WISSENSCHAFT UND DIE WAHRHEIT 231

Personenregister 259